



TOURISMUS

Ein Skigebiet der Superlative

Für Johann Wolfgang Goethe, den Weitgereisten, war das Urserntal unter allen Gegenden, die er kannte, die «liebste und interessanteste». Auch heute hat das Hochtal am Gotthard viel zu bieten – das ganze Jahr hindurch, für Alt und Jung und für Kurzaufenthalter ebenso wie für Feriengäste.

Begonnen hatte alles vor gut achthundert Jahren. Vielleicht gar mit Hilfe des Teufels. Die gefitzten Urschner bauten über die wilde Schöllenschlucht eine Brücke und ermöglichten so die kürzeste Verbindung vom süddeutschen Raum nach Oberitalien. Schnell wussten sie den Passverkehr für sich zu nutzen. Sie schlossen sich zu Säumergenossen-

schaften zusammen und begannen, die fremden Gäste zu bewirten und zu beherbergen. Nicht umsonst ist der erste Wirt des Kantons Uri bereits im 13. Jahrhundert für Andermatt bezeugt.

Gutes Essen und Trinken

Gastwirtschaft wird noch heute im Urserntal gross geschrieben. Fast jedes zweite Haus in Andermatt ist ein Hotel oder Gasthaus. Und wer es lieber privat hat, findet eine reiche Auswahl an Ferienwohnungen und

Privatzimmern. Alles in allem bietet das Tal in 49 Hotels und Gasthäusern 1140 Betten an. Hinzu kommen weitere 7640 Betten in Ferienwohnungen und Lagerhäusern. Im Durchschnitt verzeichnet das Urserntal rund 100 000 Logiernächte. Die Hälfte der Gäste kommt aus der Schweiz und weitere vierzig Prozent aus Deutschland.

Im Gegensatz zu anderen Tourismusorten hat Andermatt bis heute seinen dörflichen Charakter bewahren können. Ob es mit der sprichwörtlichen Gemütlichkeit der Urschner zu tun hat? Wie auch immer: Dank ihres Temperaments, das stark vom Süden geprägt ist, lieben die Urschner gutes Essen und Trinken, die Geselligkeit und das fröhliche Beisammensein.

Vielseitiges Freizeitangebot

So unterschiedlich die Gastronomie ist, so vielseitig ist auch das Freizeitangebot. Mit Gemsstock, Nätschen, Winterhorn und Realp besitzt das Urserntal eine einzigartige Wintersportarena. Über 13 Anlagen mit insgesamt 80 Kilometern Piste aller Schwierigkeitsgrade

Sportregion Andermatt Gotthard

Mit Gemsstock, Nätschen, Winterhorn und Realp bietet das Urserntal seinen Gästen eine einzigartige Wintersportarena. 80 Kilometer Pisten und Abfahrten sowie 13 Anlagen ermöglichen höchstes Sportvergnügen. Vor allem der Gemsstock, der zu den schneesichersten Skigebieten der Alpen gehört, lässt mit seinen unzähligen Runs, Couloirs und den alpinen Klassikern jedes Sportlerherz höher schlagen. Auch die Variantenfahrer sind in der Gotthardregion gern gesehene Gäste. Und dass das Gemsstockgebiet für Snowboardfahrer und Carver zum ausgesprochenen Geheimtipp gehört, braucht nicht eigens erwähnt zu werden.

Die Wintersaison dauert vom 30. Oktober bis zum 1. Mai. 18 Kilometer der Skipiste werden technisch ohne Zusatz durch ein Wasser-Luft-Gemisch beschnitten. Im Herzen der Alpen gelegen, nur gut neunzig Minuten von Zürich oder Lugano entfernt, ist das Urserntal ein Skigebiet der Superlative.

600 Gipfel

Auf dem auf fast 3000 Meter hohen Gemsstock geniesst man eine einmalige Rundschau auf ein imposantes Panorama von mehr als 600 Alpengipfeln.

Informationen kurz und bündig

Andermatt Gotthard Sportbahnen AG: 041 887 14 45
www.gemsstock.ch
Schnee- und Pistenbericht: 041 887 01 81
Andermatt Gotthard Tourismus: 041 887 14 54
www.anderstatt.ch



Peter Heinzer

Kaufmann öffentlicher Verkehr, Andermatt.
30 Jahre Direktor der Fiesch-Eggishorn-Bahn,
seit 1. Juni 2001 Direktor der Andermatt
Gotthard Sportbahnen AG.



bieten tolles Sportvergnügen. Geradezu sensationell ist die Gletscherabfahrt am Gemsstock. Sicher nicht nur für den Andermätter Bernhard Russi. «Das ist meine Lieblingspiste und eine der schönsten Abfahrten im Alpenraum», lobt er die vier Kilometer lange Strecke. Sehr beliebt ist auch die 40 Kilometer lange Langlaufloipe, und auch für weitere Schneesportarten wie Schneeschuhwandern, Skitouren, Freeride oder Schlitteln ist Andermatt wie geschaffen.

Auch im Sommer und Herbst bietet das Urserntal zahlreiche Sport- und Freizeitmöglichkeiten – angefangen von einfachen Spaziergängen bis hin zu anspruchsvollen Touren. Bergsportlerinnen und -sportler treffen im Urserntal beste Bedingungen und Herausforderungen im legendären Gotthardgranit. Überaus ideal ist die Gegend rund um den Gotthard auch für Radsportler und Biker. Idyllisch ist eine Fahrt in der historischen Reisepost über den Gotthard oder mit der nostalgischen Furka-Dampfbahn. Und was gibt es Erfrischenderes, als auf 1500 Metern über Meer in gesunder Alpenluft dem Golfsport zu frönen? Kurz: Ursern hat viel zu bieten und setzt alles daran, dass sich die Gäste wohl fühlen.

Sportcenter Gotthard Andermatt

Wie viele Bergregionen hat auch Ursern seit einiger Zeit mit grossen wirtschaftlichen Problemen zu kämpfen. Doch die Urschener schauen entschlossen vorwärts und glauben an die Zukunft des Tals. Bester Beweis dafür ist das geplante «Sportcenter Gotthard Andermatt» – ein Gemeinschaftswerk des Urserntals, des Kantons und des Bundes. Zurzeit ist eine Arbeitsgruppe daran, die finanziellen Mittel für das 8-Millionen-Vorhaben sicherzustellen. Das Projekt ist modulartig aufgebaut und sieht ein Schwimmbad sowie im Winter ein Natureisfeld vor.

Das «Sportcenter Gotthard Andermatt» ist eine gezielte Investition in den Tourismus. Es schliesst eine Lücke im vielseitigen Sportangebot und wertet das Urserntal als beliebtes Freizeit- und Erholungsgebiet wesentlich auf.



Sportcenter Gotthard Andermatt

Das Projekt besteht aus einzelnen Modulen. In einer ersten Phase sind neben einer Snackbar ein Planschbecken und eine Schwimmhalle vorgesehen. Je nach Bedürfnissen kann die Anlage später erweitert werden.